

## Kurschat auf der Suche nach seiner alten Form

Es war einfach nicht sein Tag. Beim Weltcup in Vallnord (Andorra) ist Wolfram Kurschat das Rennen nicht zu Ende gefahren und gab sogar nach der fünften Runde auf. Von Runde zu Runde wurde der Deutsche Meister langsamer. „Heute sprang der Motor nicht an. Ich kann mir das nicht erklären, aber an einem Tag läuft es super und am nächsten Tag geht wieder gar nichts. Zwischenzeitlich wurde mir sogar richtig kalt“, erzählte Kurschat enttäuscht nach dem Rennen. Seit gut vier Wochen, genauer seit seinem Magen-Darm-Infekt ist der 32-Jährige nun auf der Suche nach seiner Form, die er zu Saisonbeginn hatte, als er noch beim Bundesliga-Auftakt in Münsingen gewann. Alles sah danach aus, als würde Kurschat nahtlos an die Topsaison aus dem Vorjahr anschließen.

Nach dem 14. Rang beim Weltcup-Start in Houffalize Mitte April fehlt „Wolfman“ nur noch ein weiterer Platz unter die Top-15, um die Olympia-Norm zu erfüllen. Bereits nächste Woche bietet sich die nächste und zugleich letzte Chance beim Worldcup im schottischen Ft. William. „Eigentlich wäre jetzt eine Wettkampfpause sinnvoll. Aber ich möchte die Möglichkeit für die Quali nutzen. Deshalb werde ich in Ft. William noch mal alles in die Waagschale werfen“, gibt sich Kurschat zuversichtlich.

Auf einen Start in den Pyrenäen am vergangenen Wochenende verzichtete Teamkollegin Irina Kalentieva. Die 30-Jährige absolviert zurzeit ein Höhenttraining auf der Kanareninsel Teneriffa. „Hier ist einfach bessere Luft. So dass ich mit meinem Heuschnupfen weniger Probleme habe und auch die Entzündung der Nebenhöhle allmählich besser wird“, berichtete die Weltmeisterin, die sich damit schon auf die Weltmeisterschaft in Val di Sole (ITA) in drei Wochen vorbereitet.

---

## ROTWILD





**Kontakt:**

Topeak-Ergon Racing Team

Oliver Keßler

Kommunikation

[www.topeak-ergon.com](http://www.topeak-ergon.com)

[oliver.kessler@topeak-ergon.com](mailto:oliver.kessler@topeak-ergon.com)

---

**ROTWILD**



TERRY



THOMSON



MET

